
Subject: Auch betroffen

Posted by [Ann1](#) on Mon, 02 Oct 2006 11:53:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich möchte mich hier auch mal kurz vorstellen. Ich bin 28 und habe seit Mai bei mir schleichenden Haarausfall festgestellt (im Oberkopfbereich). Habe ich anfangs nicht ernst genommen und abgewartet, mir Biotin Tabletten in der Drogerie geholt.

Ich habe bis im Mai regelmäßig gejoggt. Es allerdings wohl zuletzt übertrieben und habe eine Erkältung mit Nasennebenhöhlen Entzündung gehabt. In der Zeit konnte ich natürlich nicht laufen und habe auch seitdem nicht mehr viel gemacht. Ich habe auch übermäßig viel Streß gehabt seit Frühjahr aber ich glaube das war nur mit ein Auslöser für das Beginnen der AGA aber nicht DER Hauptgrund.

Kurz zuvor habe ich im Frühjahr die Pille Valette abgesetzt. Ohne habe ich aber wieder Hautprobleme bekommen (einziger Grund warum ich überhaupt die Pille genommen habe) und wieder angefangen.

Im Juli habe ich mir dann echt Sorgen gemacht wegen der Haare und bin zum Hautarzt.

Der hat sofort androgenetische Alopezie diagnostiziert ohne mir zu erklären was das ist. (Als ich dann im Internet geschaut habe habe ich natürlich einen Riesen-Schreck bekommen, weil ich gedacht habe man könne auf jeden Fall etwas gegen meinen Haarausfall machen.)

Der Hautarzt hat Blut abgenommen und die männl. Hormone bestimmen lassen (die sind ok). Nur der Schilddrüsenwert wäre nicht ganz OK. Die Werte erhalte ich diese Woche. Beim Ulltraschall war alles OK.

Als ich gefragt habe, ob ich denn gar nicht machen kann bis ich die Blutwerte habe hat er mir ein Muster Regaine gegeben, das ich seitdem benutze.

Beim Gyn habe ich außerdem jetzt eine günstigere Version der Diane 35, die Elgalea, aufgeschrieben bekommen. Meine Gyn meinte allerdings: „AGA? Sie sind doch erst 28? Das glaube ich nicht.“ Sie meint der Haarausfall läge wohl an einer Hormonschwankung?!?

Ich habe auch, wie ich bei einigen schon hier gelesen habe, das Gefühl die Ärzte nicht recht ernst nehmen was das für einen selbst bedeutet und es fallen Sätze wie: Nun machen Sie sich mal nicht so viele Gedanken und schau Sie nicht in Internet. Sie kriegen schon nicht in 3 Monaten eine Glatze.“

Ja und?! Und wenn ich in 3 Jahren deutlich weniger Haare ist das trotzdem schlimm genug für mich!

Da meine Haare allerdings sehr dünn geworden sind und ich auch diese Miniaturisierung feststellen kann, befürchte ich das die Diagnose AGA wohl stimmt.

Da ich hier gelesen habe das viele sich wünschen nie mit Regaine angefangen zu haben, beginne ich nun auch zu schwanken.
LG ANN

Subject: Re: Auch betroffen

Posted by [Lulu](#) on Mon, 02 Oct 2006 12:05:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

ich bin auch recht neu hier und bin richtig sauer geworden, als ich Deinen Beitrag gelesen hab. Natürlich nicht auf Dich, sondern auf die bl... Ärzte, die nix anderes können, als AGA zu diagnostizieren!!

Wurde bei mir auch gemacht, ich war/bin auch ganz geschockt.

Aber WARUM es AGA bei mir sein soll, konnte kein Experte bisher belegen. Nur weil ich keinen nachweisbaren Eisenmangel etc habe...???

Ich würde bei Dir auch denken, dass es mit dem Absetzen der Pille zusammenhängt, ebenso kann der Stress Schuld sein.

Und mit der SD solltest Du auch sehen, dass es behandelt wird.

Wenn sich die Hormone eingependelt haben und Du Medikamente für die SD bekommst, wird es bestimmt besser!

Das Regaine habe ich auch gleich mit der Diagnose AGA in die Hand gedrückt bekommen, es aber (wg. der Erfahrungsberichte hier) nicht angerührt.

Glaube nämlich auch immer noch nicht voll an die AGA Diagnose und werde bald einen Hormonspezialisten und einen Neurologen besuchen.

Bei HA muss man leider zu vielen (schlechten) Ärzten rennen, bevor man einen guten Doktore findet...

Subject: Re: Auch betroffen

Posted by [Dogbert](#) on Mon, 02 Oct 2006 12:06:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

AGA gibt es in Deinem Alter nicht. Das ist eine reine Verlegenheitsdiagnose. Ich kann Dir nur raten, die SD-Diagnostik abzuwarten, evtl. eine PCO-Untersuchung durchführen zu lassen.

Subject: Re: Auch betroffen

Posted by [Josie29](#) on Mon, 02 Oct 2006 13:06:37 GMT

Mir ging es genauso wie Dir, nur dass meine SD in Ordnung ist und deswegen als Ursache für den HA nicht in Frage kommt.

Ich hab von 2 Ärzten Regaine verschrieben gekriegt und es wurde ebenfalls AGA diagnostiziert. Ich glaube nicht an diese Diagnose und hab das Zeug auch nicht angerührt.

Ich bin dann auf die Idee gekommen zu forschen, ob der HA vielleicht auf Übersäuerung zurückzuführen ist. Und mein Körper war total übersäuert. Seit ich was dagegen tue, spüre ich eine Besserung des HA. Ich verliere sicher weniger als 100 Haare am Tag. Ob neue nachwachsen, kann ich allerdings nicht feststellen. Ob die Übersäuerung der Grund für den HA war, weiß ich auch nicht sicher, da ich noch einige andere Mittel nehme.

Ich muß auch sagen, ich hab aufgehört mich wegen dem HA fertig zu machen. Natürlich spukt mir das noch im Kopf rum, aber viel weniger als vorher, da war das wirklich mein einziger Gedanke!

Ich bin übrigens auch zu einem Arzt mit TCM gegangen und hab Akupunktur gekriegt und fühle mich damit richtig wohl.

Subject: Re: Auch betroffen @ Josie
Posted by [strike](#) on Mon, 02 Oct 2006 14:16:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wieso sind Deine SD-Werte in Ordnung?

Das, was ich gesehen habe, sieht aber anders aus u. ich hatte auch angedeutet, daß ich das an Deiner Stelle genauer abklären lassen würde.

Deine Werte sind zu dem Zeitpunkt kompensatorisch gewesen, ich erinnere mich an (z. B.) einen fT3 von über 60 %.

Allerdings sollte man stets bedenken, daß eine Ess-Störung oder auch Fasten/niederkalorische Ernährung die SD-Werte verfälschen.

Man tut sich selbst also keinen Gefallen damit, denn man bringt die Ärzte zusätzlich auf eine falsche Fährte und wenn man in einer SD-UF ist, bringt einem alles hungern u. fasten nichts, da hilft nur eine spezielle Ernährung.

LG strike

Subject: Re: Auch betroffen @ Josie
Posted by [Josie29](#) on Mon, 02 Oct 2006 14:29:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hab die Schilddrüse nochmal abklären lassen. Inzwischen haben mir 3 Ärzte bestätigt, dass meine SD in Ordnung ist. Mehr kann ich nicht tun, ich kann die Ärzte ja nicht zwingen, eine Diagnose zu stellen, die ich gern hätte...

Subject: Re: Auch betroffen @ Josie
Posted by [strike](#) on Mon, 02 Oct 2006 14:44:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tja, wenn Du nicht mehr tun kannst, mußt Du damit leben.
Ich kenne Leute, die waren bei nahezu 10 Ärzten, bis sie ihre Diagnose hatten. Manchmal muß man eben viele Frösche küssen, bis man den Prinzen erwischt.

Zum einen fehlen bei Dir auch noch Antikörper, wenn ich mich nicht täusche u. Du hast noch was im Blutbild *versteckt*.
Da laufen 2 Sachen parallel u. verdecken sich sozusagen gegenseitig, so daß man das nur bei genauem Hinsehen sieht. Etwas, was kaum ein Arzt macht. Ärzte richten sich meist nach den Sternchen, die bei Werten stehen, die aus der Norm fallen.

Und ansonsten ist lt. denen alles ok.
Sogar wenn Werte vorhanden sind, die eindeutig auffällig sind, wird man erleben, daß Ärzte sagen, es ist nichts.

Dann viel Glück für die Zukunft! Kannst ja später mal an mich denken.

Nur für den Fall, daß Du es nicht weißt, wir/ich haben hier mittlerweile nahezu 100 rausgefischt, die es trotz *alles ok* an der SD hatten. Das nur mal so nebenbei.

LG strike

Subject: Re: Auch betroffen @ Josie
Posted by [Josie29](#) on Mon, 02 Oct 2006 14:52:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was würdest Du denn an meiner Stelle tun? Nochmal einen Spezialisten aufsuchen?

Ehrlich, ich wäre schon fast froh, wenn es an der SD liegen würde, denn dann hätte ich einen Grund und so tappe ich noch immer im Dunkeln. Allerdings hab ich sonst kein einziges Symptom einer SD-Störung bis auf den HA!

Übrigens, danke für Dein Interesse!

Subject: Re: Auch betroffen @ Josie
Posted by [Padme](#) on Mon, 02 Oct 2006 15:18:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Josie29 schrieb am Mon, 02 Oktober 2006 16:52
Übrigens, danke für Dein Interesse!

Subject: @ Josie
Posted by [kaaos_k](#) on Mon, 02 Oct 2006 19:54:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich weiß zwar nicht wie deine sd werte aussehen, aber manchmal bringt auch ein erneutes blut abnehmen was. bei mir hat sich der tsh-wert kontinuierlich erhöht bis er dann bei über 7 lag. das konnte dann kein arzt mehr über übersehen

das mit der übersäuerung finde ich sehr interessant. habe mir auch mal ein buch darüber geholt mit ner diättempfehlung (falls übersäuerung festgestellt wird). hast du dir dann so teststreifen besorg und das in eigenregie gemacht??

weiß nicht wie groß das interesse bei den anderen ist, darüber mehr zu erfahren. falls klein, schick mir gern ne PM!

Subject: Re: @ kaaos_k
Posted by [Josie29](#) on Mon, 02 Oct 2006 21:01:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Genau diese Teststreifen hab ich mir geholt und hab den Test an 2 Tagen immer wieder mal durchgeführt. Ich war immer unter Wert 5, also total übersäuert. Hab mir dann halt Basica Tabletten aus der Apotheke geholt und versucht, mir basisch zu ernähren. Ich mach den Urintest jetzt jeden Tag, mal bin ich basisch, mal wieder leicht sauer, aber so übersäuert wie am Anfang bin ich sicherlich nicht mehr. Wie gesagt, seitdem ist der HA besser geworden

(jedenfalls bilde ich mir das ein).

Ich hab mir auch schon überlegt, meine Kopfhaut mal zu entschlacken, hab mir aber sagen lassen, dass davon die Haaren ganz eklig werden, also hab ich es bis jetzt noch nicht gemacht.

Subject: Re: @ kaaos_k
Posted by [kaaos_k](#) on Tue, 03 Oct 2006 09:26:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:mal bin ich basisch, mal wieder leicht sauer, aber so übersäuert wie am Anfang bin ich sicherlich nicht mehr.

ich glaube, man darf auch "sauer" *g* sein über den tag verteilt. hab das jetzt nicht ganz im kopf, aber z.b. ist kohlendioxid ja auch ne säure. und wenn du kohlendioxid-wasser trinkst und dann den urintest machst, ist es (glaub ich) nicht verwunderlich, wenn du nicht basisch bist!!
na ja, ich bleib da mal am ball...

grüße und nen schönen feiertag!

Subject: Re: @ kaaos_k
Posted by [jenni](#) on Tue, 03 Oct 2006 18:44:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo,
das thema mit der übersäuerung interessiert mich auch sehr, weil ich sowas bei mir auch schon öfter mal vermutet habe. aber eigentlich weiss ich nichts genaues drüber. die schulmedizin scheint davon nicht so viel zu halten?
könnt ihr mir da was empfehlen? gibt es ein gutes buch zum thema? und wie heissen diese teststreifen?

Subject: Re: @ kaaos_k
Posted by [Josie29](#) on Tue, 03 Oct 2006 19:12:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hab meine aus der Apotheke (Indikatorpapier Uralyt-U oder so ähnlich heißen die). Einfach mal nach Teststreifen für ph-Wert fragen (für Urin).

Es gibt diverse Bücher zu diesem Thema, ich kann aber kein bestimmtes empfehlen, ich hab alles aus dem Internet. Es gibt sehr viele Seiten zu dem Thema, einfach mal googeln!

Subject: Re: Auch betroffen
Posted by [Ann1](#) on Wed, 04 Oct 2006 08:40:29 GMT

Hallo an euch alle!

Was ich hier so lese und auch selbst erlebe... lässt einen ja echt das Vertrauen zu Ärzten verlieren und verzweifeln. Ich finde das schlimm!

Jetzt habe ich mal eine Frage, denn ich habe diese Information nirgends finden können und denke aber die Erfahrenen hier wissen das.

Und zwar würde ich gerne wissen, ob sich das Shedding in der Regel nur auf das Gebiet wo man Regaine aufgetragen hat begrenzt oder auf den gesamten Kopf?

LG Ann

Subject: Re: Auch betroffen @ Josie

Posted by [strike](#) on Wed, 04 Oct 2006 14:11:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke mal, daß Dir hier Padme sicher zur Seite stehen wird. Wer etwas dergestalt kommentiert, hat vielleicht auch was Sinnvolles auf Lager und sei es nur aus dem Archiv. Schließlich war sie es auch, die mal eben daneben gegriffen hat, als es um Deine SD-Werte ging. Von wegen fT3 ist mit 25 % viel zu niedrig. Dabei liegt fT3 bei 62 % und das ergibt ein ganz anderes Bild, wenn es um die SD-Abklärung geht.

Gerade bei der SD machen wenige Prozente (Abweichung z. B.) schon enorm viel aus.

Und sie wird Dir sicher auch sagen, daß Dein Blutbild nicht in Ordnung ist, denn ein Zinkmangel oder ein Vitamin B6-Mangel stellt sich im kleinen Blutbild so dar wie ein Eisenmangel.

Womit ich weder den einen noch den anderen Mangel bestätige, aber auch den Eisenmangel anders sehe. Wie bereits gesagt, wird da was maskiert durch das gleichzeitige Auftreten.

LG strike

Subject: Re: Auch betroffen @ Josie

Posted by [Padme](#) on Wed, 04 Oct 2006 16:57:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Schließlich war sie es auch, die mal eben daneben gegriffen hat, als es um Deine SD-Werte ging. Von wegen fT3 ist mit 25 % viel zu niedrig. Dabei liegt fT3 bei 62 % und das ergibt ein ganz anderes Bild, wenn es um die SD-Abklärung geht.

Gäh! Die olle Klamotte hatten wir doch geklärt, es war ein reiner Zahlendreher mit fT4, den Du auch nicht mehr finden wirst in Josies Akten.

Außerdem war, bin und werde ich nie ein Werteexperte sein, weil Werte kann hier nur die Strike deuten - ich kann allemal versuchen etwas dazu zu sagen, wenn diese sich gar nicht meldet auf derlei Fragen. Bekanntlich tut sie das ja ohnehin am liebsten, um Leute zu verbessern

So, und mein Frätzchen darf ich noch setzen, wo ICH will.

Subject: Re: Auch betroffen

Posted by [Ann1](#) on Thu, 05 Oct 2006 14:31:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, viell. ist meine Frage durch den Streit usw. untergegangen:

Ich habe im Netz nichts dazu gefunden auch bei Regaine direkt nicht:

Und zwar würde ich gerne wissen, ob sich das Shedding in der Regel nur auf das Gebiet wo man Regaine aufgetragen hat begrenzt oder auf den gesamten Kopf?

Subject: Re: Auch betroffen

Posted by [Ann1](#) on Fri, 06 Oct 2006 10:01:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So, ich habe von Regaine diese Antwort bekommen:

"Shedding kann auftreten, muss aber nicht. Nur in etwa 10% der Fälle. Da Regaine sich selbst in der Kopfhaut verteilt, können gegebenenfalls auch Areale betroffen sein, an denen keine Regaine Lösung direkt aufgetragen wurde."

Subject: Re: erfahre heute SD-Werte

Posted by [Ann1](#) on Mon, 09 Oct 2006 09:47:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin schon ganz durch den Wind weil ich heute meine Schilddrüsenwerte erfahre.

Was mir im Moment am meisten zu schaffen macht, ist das ich auch ganz dollen Haarausfall im Nacken, am Haaransatz und hinter den Ohren habe und da kommt auch gar nichts mehr nach! Und das Haarekämmen tut mir auch so an den Haarwurzeln weh. Ich weiß bald gar nicht mehr wie ich den nackten Haaransatz kaschieren soll...

Ich habe am Freitag bei meinen Hautarzt angerufen, ob der Befund schon da sei. Am Tel. hat man mir gesagt, dass ich damit zum Hausarzt muß (der hat auch den Befund gekriegt) weil da doch etwas nicht OK sei und ich evtl. deswegen etwas einnehmen muß. Das Bild würde auch gut zu meinem Haarausfall passen. Ich glaube allerdings, das die das nur gesagt haben um mich zu beruhigen.

Ich befürchte einfach das die Diagnose AGA stimmt, weil

- meine Mutter auch dünne Haare hat und jetzt im Alter Probleme hat
- ich sehr feine Haare habe (diese auch in der letzten Zeit dünner geworden sind, was mir jetzt erst richtig bewusst geworden ist).
- ich diese Miniaturisierung der Haare bemerke
- kaum noch Haare nachwachsen
- weil ich eben auch einen unregelmäßigen bis gar keinen Menstruationszyklus hatte usw..

Ich kralle mich natürlich auch an jedem Strohhalm fest der noch da ist aber Im moment ist eben einfach alles Sch****, als wenn man nicht genug Probleme hätte! Mußte das einfach auch mal loswerden:blush:, weil ich sonst mit niemandem darüber spreche / bzw. mit niemandem darüber sprechen will/kann...

Subject: Re: Auch betroffen

Posted by [Ann1](#) on Tue, 10 Oct 2006 18:22:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sorry aber ich muß mich mal hier ausheulen.

Ich bin heute sowas von niedergeschlagen... Ich dachte vom heulen wäre ich noch weit entfernt aber ...

Ich werde mich vielleicht morgen mal vorsichtshalber nach einem Kopftuch umsehen damit ich nicht von einem auf den anderen Tag los muß und so in Ruhe gucken kann.

Ich habe zwar nicht mehr HA als vorher (so 100-120 Hare /Tag) aber es wächst nichts mehr nach. Und das macht mich natürlich traurig und verzeifelt. Im Nacken fehlen mir jetzt so viele Haare das ich mir nicht mehr vernünftig einen Zopf machen kann. Das ganze Haar ist mir am ganzen Kopf ausgedünnt und an den Seiten scheint auch schon die Kopfhaut durch... Und schlimm ist es auch an Haaransatz an der Stirn und den "Geheimratsecken" da kommt nichts mehr nach. Und abdecken kann ich es nicht mit einem Seitenscheitel weil an den Seiten auch nichts ist und man dann da die Kofhaut sieht.

Fasse die Haaare jetzt mit einer Spange locker zusammen, was anderes hält nicht mehr.

Und diese Infos im Internet machen mich wahnsinnig! Nichts ist eindeutig mal wird der Verlauf so beschrieben dann wieder anders... Und bei Sätzen wie:

"Anders als bei den anderen Formen von Haarausfall ist Alopecia androgenetica ein irreversibler Prozess. Haare, die einmal ausgefallen sind, werden nie mehr nachwachsen."

wird mir heiß und kalt auf einmal und Panik steigt in mir hoch.

Außerdem denke ich mir, wieso? Warum? Habe ich nicht eh noch 10 andere Baustellen? Habe ich nicht eh schon keine Energie meine anderen Probleme zu bewältigen? Ich sehe für alles nur noch das Aus! Ich bin froh das ich selbst noch keine Kinder habe und dies und alle restlichen negativen Eigenschaften von mir weitergegeben habe und damit jmd. in seinem Leben belaste.

Sorry, ich habe nicht das Selbstbewußsein und was weiß ich noch um über all dem zu stehen und damit klarzukommen.

Mal sehen wie sich das noch alles entwickelt

Subject: Re: Auch betroffen

Posted by [tino](#) on Tue, 10 Oct 2006 18:29:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

"Anders als bei den anderen Formen von Haarausfall ist Alopecia androgenetica ein irreversibler Prozess. Haare, die einmal ausgefallen sind, werden nie mehr nachwachsen."

Ausfall des Haares ist nicht irreversibel,..erst die Terminale Insuffizienz des Follikels,nach einem langen chronischen Ausfallprozess ist "irreversibel" So irreversibel aber auch nicht,denn so hat z.b Finasterid in einer Studie selbst bei fast kahlen Frauen haare erzeugt,und Spiro sogar nach 30 Jahren kompletter kahlheit.

im Web steht nur Unsinn,...lies besser meine Seite.Gruss Tino

Subject: Re: Auch betroffen

Posted by [Katja](#) on Wed, 11 Oct 2006 07:04:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mal ganz abgesehen davon, dass es total AGA- untypisch ist, hauptsächlich im Nacken Haare zu verlieren.

Wie sehen deine Lichtungen denn aus? Nicht zufällig kreisförmig? Ich kann mir nicht helfen, aber das klingt für mich eher nach kreisrundem Haarausfall oder einem extremen Mangel. Oder eben nach Schilddrüse. Zumindest habe ich noch nichts davon gehört, dass einem bei AGA (sollte es das tatsächlich geben) innerhalb weniger Wochen quasi komplett die Haare ausgehen. Das ist doch wohl eher ein schleichender Prozess, weil die Haare ja zuerst mal immer dünner werden und immer kürzer wachsen und dann schließlich irgendwann nicht mehr nachwachsen. Aber bei dir scheint ja der komplette Mittelteil zu fehlen. Außer, du weißt, dass du das Problem schon sehr lange mit dir herumschleppst. Darf ich mal fragen, wie alt du bist? Wechseljahre und somit Hormonstörung kann es nicht sein, oder?

Subject: Re: @Katja

Posted by [Ann1](#) on Fri, 13 Oct 2006 09:36:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Katja,

nein kreisrunde Stellen sind es auf keinen Fall. Es wird halt überall weniger, vor allem am Oberkopf.

Ne in den Wechseljahren bin ich noch lang nicht, bin 28.

Gruß Ann
